

Fachtagung „Gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ mit Vorstellung des neuen Leitfadens für Medizinerinnen und Mediziner

Ort: Ministerium für Arbeit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25
39116 Magdeburg,
Konferenzgebäude Haus C

Datum: 25. Februar 2015

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr

Rund 600 Fälle von sexuellem Missbrauch sowie Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen wurden im Jahr 2013 allein in Sachsen-Anhalt polizeilich erfasst - die Dunkelziffer können selbst Experten nur schwer einschätzen.

Damit kommt dem Thema Kinderschutz nicht nur im häuslichen Bereich und im täglichen Umfeld wie Kindergarten oder Schule, sondern gerade auch bei Arzt- bzw. Zahnarztbesuchen eine besondere Bedeutung zu.



Neben fundiertem medizinischem Wissen zur Früherkennung entsprechender Fälle ist auch die Kenntnis über landes- und bundesgesetzliche Rahmenbedingungen zum Datenschutz wichtig.

Hier setzt der überarbeitete und neu aufgelegte Leitfaden "Stoppt Gewalt gegen Kinder und Jugendliche" an, der im Rahmen der Fachtagung vorgestellt wird.

Medizinerinnen und Mediziner erhalten einen Überblick über die politische Relevanz des Themas Kinderschutz im Kontext der landes- und der bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen und den Aktivitäten der Landesebene.

Programm

15:00 Uhr

Eröffnung und Einführung

Anja Naumann, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

15:15 Uhr

Grußwort und Vorstellung des Leitfadens

Jens Hennicke, Techniker Krankenkasse, Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt

15:30 Uhr

Agieren der Gesundheitsberufe nach Inkrafttreten des neuen Bundeskinderschutzgesetzes – Übermittlungsbefugnis von personenbezogenen Daten an das Jugendamt und Datenschutz

Kathleen Hoffmann, Leiterin der Rechtsabteilung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

16:00 Uhr

Strukturen / Maßnahmen im Kinderschutz und "Frühe Hilfen" in Sachsen-Anhalt

Ilona Oesterhaus, Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

16:20 Kaffeepause

16:40 Uhr

Kinderschutz in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Praxis

Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der
Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

17:10 Uhr

Befunde, Diagnosen und Spätfolgen von Kindesmisshandlung aus rechtsmedizinischer Sicht

Prof. Dr. Rüdiger Lessig, Direktor des Rechtsmedizinischen Instituts der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

17:45 Uhr

Frühkindliche Karies als mögliches Anzeichen von Vernachlässigung

Dr. med. dent. Nicole Primas, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

18:15 Uhr

Fragen und Diskussion

19:00 Uhr

Veranstaltungsende

**Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich!
Anmeldeschluss ist der 16. Februar 2015.**

Anmeldung: E-Mail: Anja.Hennig@kzv-sa.de
Telefon: 0391- 62 93 252
Fax: 0391- 62 93 234